

Heimtextil-Blagnachrichten

Gast-Beitrag: Moosburger Rosshaar-Manufactur

Tradition in fünfter Generation

Freitag, 12.01.2018

Stabil, haltbar und elastisch: Seit über 500 Jahren werden in Europa Pferdehaare verarbeitet. Man polstert damit Matratzen, Kissen und Auflagen für vielseitige Anwendungen. Das Familienunternehmen Moosburger Rosshaar-Manufactur aus Hörbranz am Bodensee ist eines von weltweit nur noch vier Unternehmen, die dieses Handwerk pflegen und weiterentwickeln.

Seit über 100 Jahren wird die Kunst des Polsterns in der Familie Moosburger vom Vater an den Sohn weitergegeben. So auch an Christian Moosburger, der das Unternehmen heute führt. Im Laufe von fünf Generationen hat die Familie mit sämtlichen Polstermaterialien gearbeitet. Die Erfahrungen mit dem Rosshaar waren immer die besten, denn es bringt ideale Polstereigenschaften und Klimabedingungen mit sich. Das war der Grund, warum sich die Manufactur auf das hochwertige Polstermaterial „Rosshaar“ spezialisiert hat.

Die Pferdehaare kommen aus ganz Europa, werden in der Manufactur gesammelt, gereinigt und veredelt. Im Familienbetrieb Moosburger wird eine eigene Rosshaarwäscherei und -spinnerei nach altbewährter Tradition betrieben. Nach dem Waschen werden die Pferdehaare gesponnen, d.h. man dreht sie zu daumendicken Zöpfen. Anschließend wird dieser Zopf gedämpft und für mindestens drei Monate gelagert. Je nach Auftragslage werden diese Zöpfe dann aufgedreht und gekämmt: So entsteht die typisch „lockige“ Form des Rosshaares für die Polsterung.

Im Bettenbereich stellt eine reine Pferdeschweifhaarmatratze für den Polsterer die Krönung dar. Die Herstellung dieser Matratze erfordert viel Erfahrung und Fachwissen, gefühlvolles Arbeiten und jede Menge Übung. Echte Handarbeit für erholsamen Schlaf.

Die vielseitigen Rosshaar-Produkte der Firma Moosburger können Sie in Halle 8.0, Stand A 20 bestaunen und mehr erfahren über dieses Traditions Handwerk.

Moosburger Rosshaar-Manufactur